

Eine Geschichte mit Zukunft

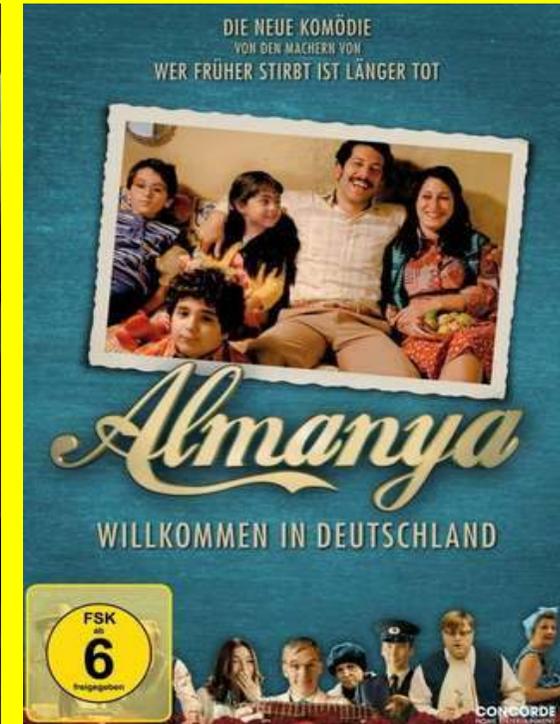
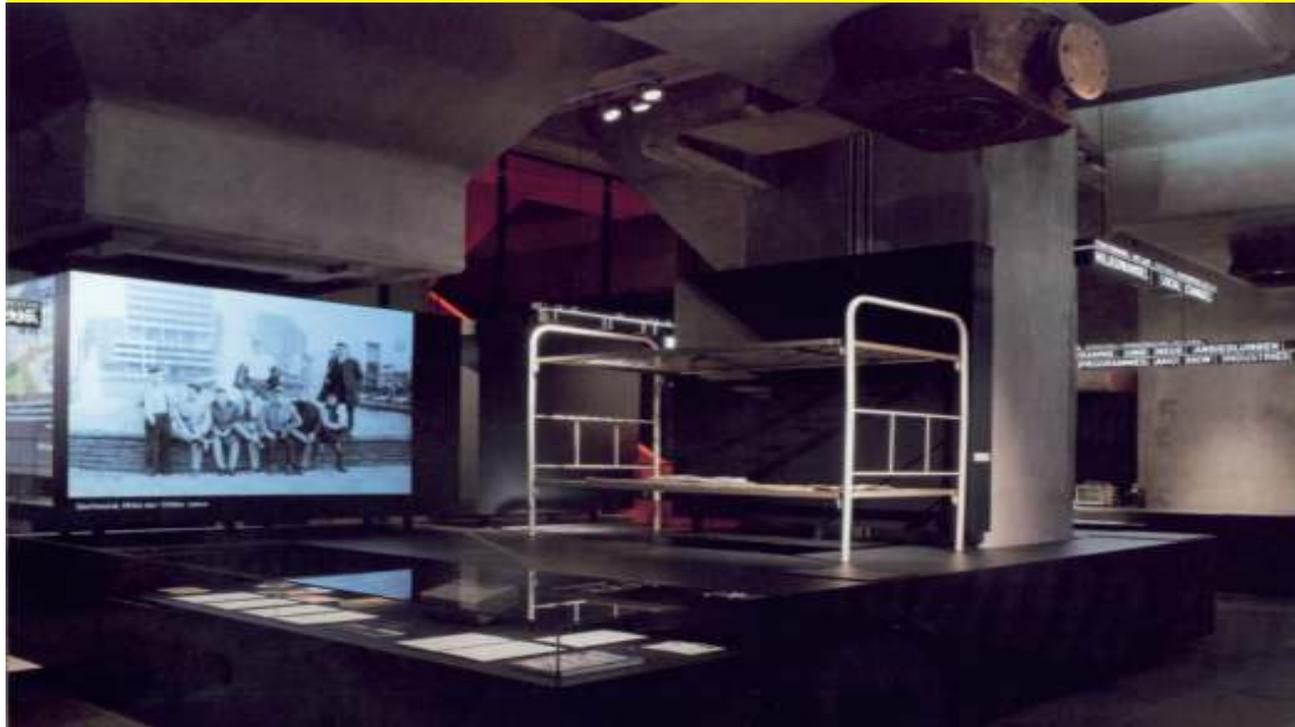
Die „Türkische Bibliothek“ in der Stadtbibliothek Duisburg



Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Geschichte: „Gastarbeiter“



Anwerbeabkommen der Bundesrepublik Deutschland mit Italien (1955), Spanien und Griechenland (1960), Türkei (1961), Marokko (1963), Portugal (1964), Tunesien (1965), Jugoslawien (1968)

- **bis 1975** Zuzug von **2,3 Millionen** „Gastarbeitern“, davon **1,2 Millionen** in NRW
- **1980**: Anteil von Ausländern bei 7,2 % im Bund, bei 8 % im Ruhrgebiet (aktuell: bei 25 %)

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Geschichte: „Gastarbeiter“



Duisburg 1975:

- **61954 Nichtdeutsche = 10,25 %** der Gesamtbevölkerung (rund 600.000 Einwohner)
- davon **51473 „Gastarbeiter“ = 83 %**, davon 35236 Türken = 68 %
- rund 100 Nationalitäten vertreten: Türken, Jugoslawen, Italiener, Spanier, Portugiesen, Griechen u.v.a.

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Geschichte: „Gastarbeiter“

Veränderungen der Ausländerquoten in Duisburg von 1974 bis 1976 einschließlich:

Stand der Statistik:	IX/1974	31.12.1975	31.12.1976
Einwohner insgesamt	434.934	608.158	599.089
Ausländer insgesamt	44.331	62.307	61.954
Gastarbeiter insgesamt	35.530	51.294	51.473
davon: Türken	22.179	34.145	35.236
Jugoslawen	5.180	6.414	6.177
Italiener	3.812	5.412	5.155
Spanier	1.792	2.776	2.517
Griechen	2.567	2.547	2.388
	35.530	51.294	51.473
Relationen:			
Ausländerquote (Verhältnis zur deutschen Bevölkerung)	10,51%	10,24%	10,34%
Gastarbeiterquote (Verhältnis zur deutschen Bevölkerung)	8,16%	8,43%	8,59%
Gastarbeiterquote (Verhältnis zu allen Ausländern)	80,2%	82,32%	83,02%
Türkenquote (Verhältnis zu den Deutschen)	5,09%	5,61%	5,88%
Türkenquote (Verhältnis zu allen Ausländern)	50,1%	54,8%	56,88%
Türkenquote (Verhältnis zu allen Gastarbeitern)	62,4%	66,56%	68,45%

Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)



„Modellfahrbibliothek für Ausländer“
November 1974 bis Ende Februar 1977:

vom Bundesministerium für Bildung
und Wissenschaft (Bonn) finanziert
und vom Deutschen Bibliotheksinstitut
(Berlin) fachlich begleitet
Zwei Mitarbeiter: Diplom-Bibliothekar
Johannes Fest + Assistentin/
Dolmetscherin

- **14 Haltepunkte** in Wohngebieten mit hohem Anteil an „Gastarbeiterfamilien“ an vier Nachmittagen in der Woche angefahren
- **Angebot:** Schöngeistige Literatur (auch Trivilliteratur), Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Musikkassetten
- Medien anfangs **in fünf**, später **in acht Sprachen:** Türkisch (überwiegend), Griechisch, Italienisch, Spanisch, Slowenisch, Serbo-Kroatisch, Portugiesisch, Englisch
- 5-minütige **Tonbildschau** zur Einführung in die Nutzung vor Ort

Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)



Leipzig
11. März 2013

Nutzergruppen bis Ende 1976:

- 3440 aktive Nutzer (2669 Männer, 771 Frauen)
- 9- bis 18-Jährige: 39,9 %
- 29- bis 36-Jährige: 22,8 %
- 18- bis 28-Jährige: 19,9 %
- 37- bis 45-Jährige: 12,5 %
- 5- bis 8-Jährige: 2,6 %
- 46- bis 55-Jährige: 1,9 %
- 59-Jährige und ältere: 0,4 %

Medien- und Ausleihentwicklung:

- 1975: 4.405 Medien mit 58.469 Entleihungen
- 1976: 6.545 Medien mit 62.652 Entleihungen
- 1977: Nach dem Ende des Modellprojekts in allen 39 Bibliotheken 39.246 Medien mit 114.920 Entleihungen

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)

30.06.1977

Stadtbibliothek Duisburg
 Projekt „Mobile Bibliotheksversorgung ausländischer Arbeitnehmer“, 3. Phase: Auswertung.
 hier: Bestandsermittlung im Gesamtsystem bei Abschluß des Modellversuches (Kateien, Verteiler):

Land/Sprache	Sach- bücher	Unterhal- tende Literatur (Erwachs.)	Kinder- und Jugend- Literatur	Musik- kassetten	Quer- summen		Zahl der Staats- angehörigen zum Vergleich (31.12.)
TÜRKEI							
Titel	1.099	3.371	1.412	882	6.764*)		
Doppelstücke zusammen	3.853	9.677	8.238	1.761	23.529		
	4.952	13.048	9.650	2.643	30.293	30.293	35.236
(in % v. Total:	16,35%	43,07%	31,86%	8,72%	100%)		— 85,97% Versorgung
GRIECHENLAND							
Titel	157	1.553	505	77	2.291		
Doppelstücke zusammen	43	834	391	3	1.271		
	200	2.387	896	80	3.563	3.563	2.388
(in % v. Total:)	5,61%	67,00%	25,15%	2,24%	100%)		— 149,20% Versorgung
JUGOSLAWIEN							
Titel	8	976	202	37	1.223		
Doppelstücke zusammen	3	170	109	3	285		
	11	1.146	311	40	1.508	1.508	6.177
(in % v. Total:	0,73%	76,00%	20,62%	2,65%	100%)		— 24,41% Versorgung
ITALIEN							
Titel	66	839	396	8	1.309		
Doppelstücke zusammen	4	221	566	0	791		
	70	1.060	962	8	2.100	2.100	5.155
(in % v. Total:	3,33%	50,47%	45,80%	0,40%	100%)		— 40,73% Versorgung
SPANIEN/PORTUGAL							
Titel	49	847	289	25	1.210		
Doppelstücke zusammen	25	387	160	0	572		
	74	1.234	449	25	1.782	1.782	2.517
(in % v. Total:	4,15%	69,25%	25,20%	1,40%	100%)		— 70,79% Versorgung
Summe:	5.307	18.875	12.268	2.796	39.246	39.246	51.473
(in % v. Total:	14%	48%	31%	7%	100%)		

*) Ein „Duisburger Titelverzeichnis türkischsprachiger Literatur“ war nicht Aufgabe des Projektes

Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)



Auch die Ausländer-Kinder gehören zu den regelmäßigen Besuchern des Bücher-Busses, der gestern in Melderich Station machte. Neben Lektüre in fünf Sprachen können die Gastarbeiter hier auch Tonband-Kassetten ausleihen. Zuvor wird schnell eine Kostprobe genommen.
waz-Bild: Freud



„Einmal die Woche hielt in unserer Straße ein Bücherbus von der städtischen Bibliothek. Sobald mein Vater in die Moschee gegangen war, schlich ich mich in den Bus und lieh mir so viele Bücher, wie ich nur tragen konnte.“ (Einmal Hans mit scharfer Soße, Goldmann Verlag 2005)

Hatice Akyün, 1969 in einem anatolischen Dorf geboren, kam 1972 mit ihrer Familie nach Duisburg

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migrant-Communities besser kennenlernen“



Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)

31.10.1977

Stadtbibliothek Duisburg

Projekt „Mobile Bibliotheksversorgung ausländischer Arbeitnehmer“, 3. Phase: Auswertung.

hier: Nachweis der Besucher und Ausleihfrequenzen in der Zweigstelle A 2 (Autobus 2 = „Ausländerbus“) in der Zeit vom 18. November 1974 bis zum 24.02.1977:

Jahr	Monat	Besucher	Ausleihen	lfd. Akkumulation
1974	November	133	305	305
	Dezember	366	1.308	1.613
1975	Januar	841	2.839	2.839
	Februar	1.146	4.215	7.054
	März	1.964	5.767	12.821
	April	1.975	7.583	20.404
	Mai	2.001	8.233	26.637
	Juni	472	1.563	28.200
	Juli	832	3.345	31.545
	August	1.278	5.212	36.757
	September	1.420	5.217	41.974
	Oktober	1.831	4.732	46.706
	November	1.821	6.526	53.232
	Dezember	1.371	4.697	57.929
1976	Januar	1.938	6.696	6.696
	Februar	2.135	5.972	12.668
	März	2.401	6.165	18.833
	April	1.960	5.869	24.702
	Mai	2.701	7.240	31.941
	Juni	1.835	4.899	36.840
	Juli	2.102	6.258	43.098
	August	404	1.255	44.353
	September	1.056	3.904	48.257
	Oktober	1.892	5.406	53.663
	November	1.587	4.774	58.437
	Dezember	1.012	4.214	62.652
1977	Januar	1.480	4.590	4.590
	Februar	1.817	5.217	9.807

Stadtbibliothek Duisburg

Projekt „Mobile Bibliotheksversorgung ausländischer Arbeitnehmer“, 3. Phase: Auswertung.

hier: Gesamtnachweis der Ausleihen nach der Lesergruppenstatistik (Berufsgruppenschlüssel „760“ = „Ausländer“) für 1976 und I-X/1977:

1976	Autobus	übriges	Total	lfd. Akku-	1977	Autobus	übriges	Total	lfd. Akku-
Monat	allein	System		mulation	Monat	allein	System		mulation
I	6.696	2.522	9.218	9.218	I	4.590	8.922	13.512	13.512
II	5.972	2.790	8.762	17.980	II	5.217	8.348	13.565	27.077
III	6.165	2.688	8.853	26.833	III		9.538	36.615	36.615
IV	5.869	2.711	8.580	35.413	IV		10.803	10.803	47.418
V	7.240	3.466	10.706	46.119	V		8.286	8.286	55.704
VI*	4.899	2.856	7.755	53.874	VI		7.075	7.075	62.779
VII*	6.258	3.810	10.068	63.942	VII		7.334	7.334	70.113
VIII*	1.255	4.126	5.381	69.323	VIII		6.921	6.921	77.034
IX*	3.904	3.723	7.627	76.950	IX		7.082	7.082	84.116
X	5.406	5.751	11.157	88.107	X		8.358	8.358	92.474
XI	4.774	5.500	10.274	98.381	XI		11.020	11.020	103.494
XII	4.214	5.789	10.003	108.384	XII		11.426	11.426	114.920
Insges.	62.652	45.732	108.384	-			105.113	114.920	-

Die Zweigstelle „A 2“ der „Ausländerbus“ schloß am 01.03.1977 endgültig

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Geschichte: „Ausländerbus“ (A2)

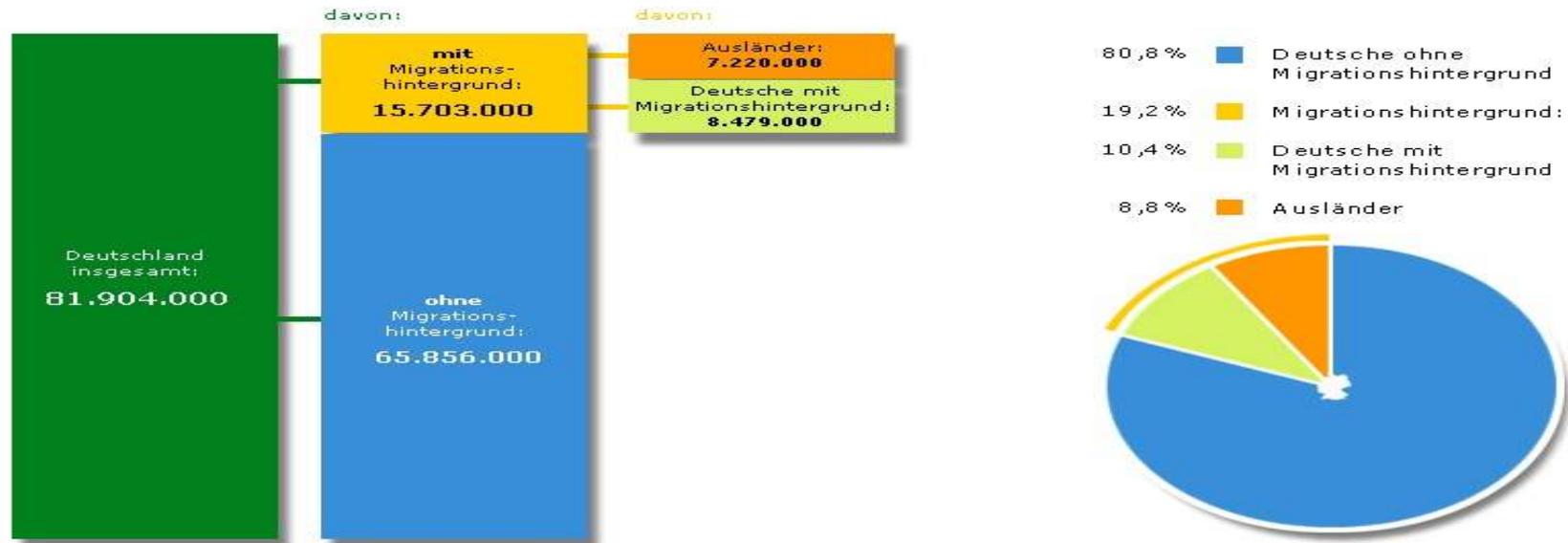
Ergebnisse der Evaluation von Johannes Fest: „Mobile Bibliotheksversorgung ausländischer Arbeitnehmer. Das Duisburger Modell 1974-1977“. Hg. vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, Bonn (November) 1978

- **Qualifizierung des Bestandsangebots** muss **Qualifizierung des Bibliothekspersonals** folgen, am besten bereits in der Ausbildung
- für die Akzeptanz des Angebots ist ein **aktives Marketing** erforderlich: gezielte Ansprache der Menschen in ihren Wohnquartieren
- **Änderung des Selbstverständnisses** der Stadtbibliothek: „Agentur transnationaler und transkultureller Sozialisation“, „bildungs- und sozialpolitisch motivierte Sozialstation“ (Kulturmagazin „titel, thesen, temperamente“)
- **Konfrontation mit Problemen**: politische, kulturelle, religiöse und ethnische Auseinandersetzungen in der Türkei nach Deutschland exportiert; dominierender Einfluss der „amtlichen“ Repräsentanten des Islam auf das Leben und Denken der türkischen Zuwanderer behindert freien Zugang zu Bibliotheksangeboten

Gegenwart: Soziale Grunddaten

Einwanderungsland Deutschland

Der Anteil von Ausländern und Migranten an der Bevölkerung



Im Jahr 2009

Quelle: Statistisches Bundesamt

10,7 Millionen Zuwanderer aus 194 Ländern in Deutschland = jeder achte Einwohner (2012)

➤ 7,4 Millionen aus Europa (davon 3,5 Millionen aus der EU), 2,4 Millionen Menschen aus der ehemaligen Sowjetunion, 1,5 Millionen aus der Türkei, 1,1 Millionen aus Polen

➤ 1,4 Mio. Migranten leben seit mehr als 40 Jahren in Deutschland, 5,9 Mio. seit 1990-2010

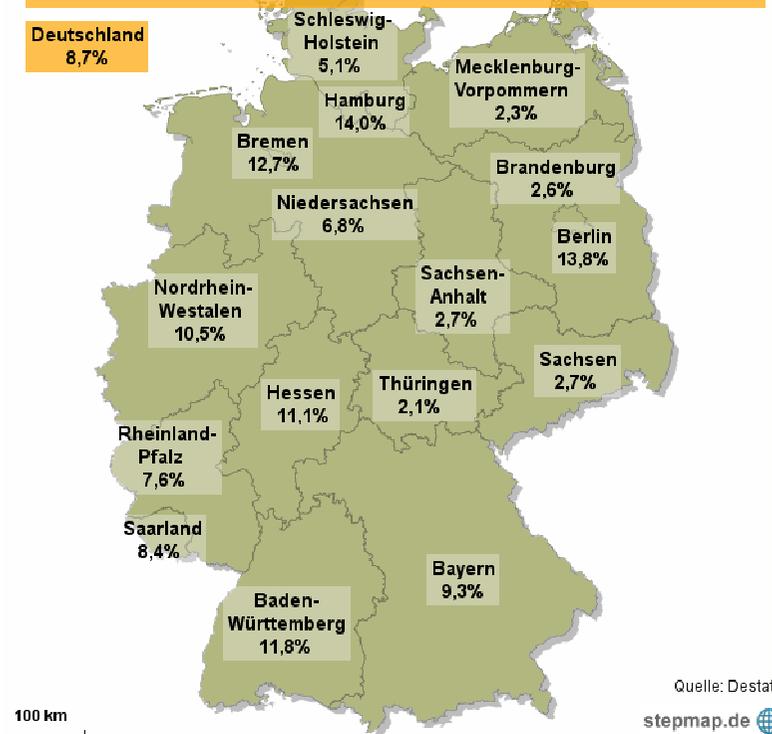
➤ seit 2002 fast 100.000 Einbürgerungen pro Jahr

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Soziale Grunddaten

Ausländeranteil in Deutschland



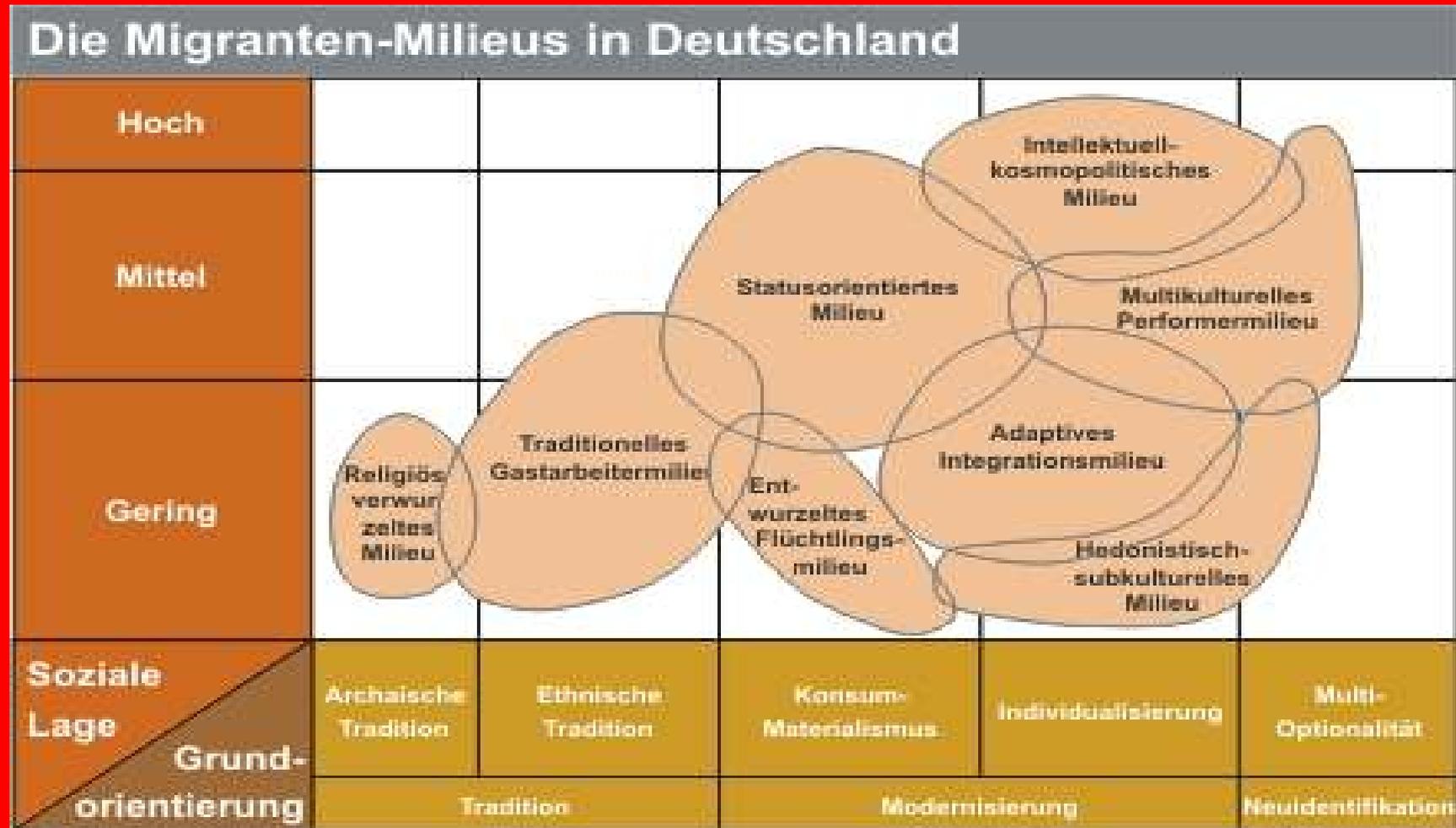
Ausländer nach Nationalitäten im Ruhrgebiet 2007



Deutschland insgesamt: 8,7 %
➤ Nordrhein-Westfalen: 10,5 %

Ruhrgebiet: 561111 Ausländer aus 140 Nationen
= 10,7 % der Gesamtbevölkerung
➤ 234.854 Menschen aus der Türkei = 41,9 % der Ausländer

Gegenwart: Soziale Grunddaten



Quelle: Sinus-Milieustudie, Sociovision Heidelberg 2008

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Soziale Grunddaten

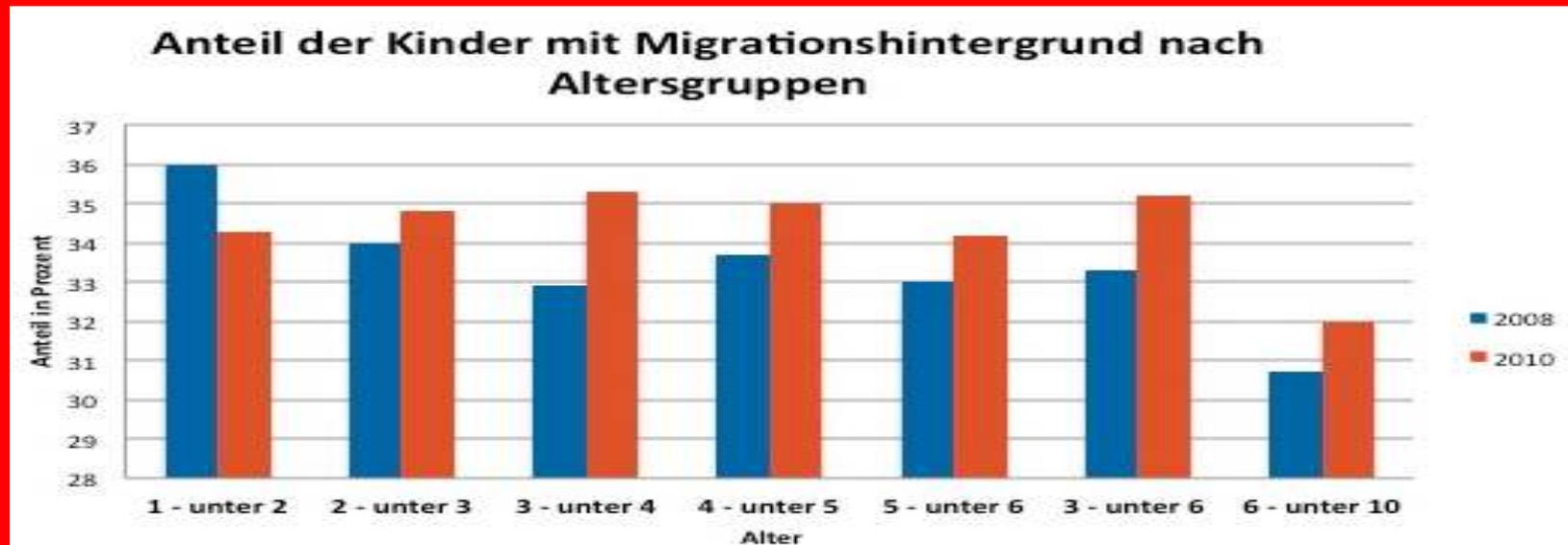
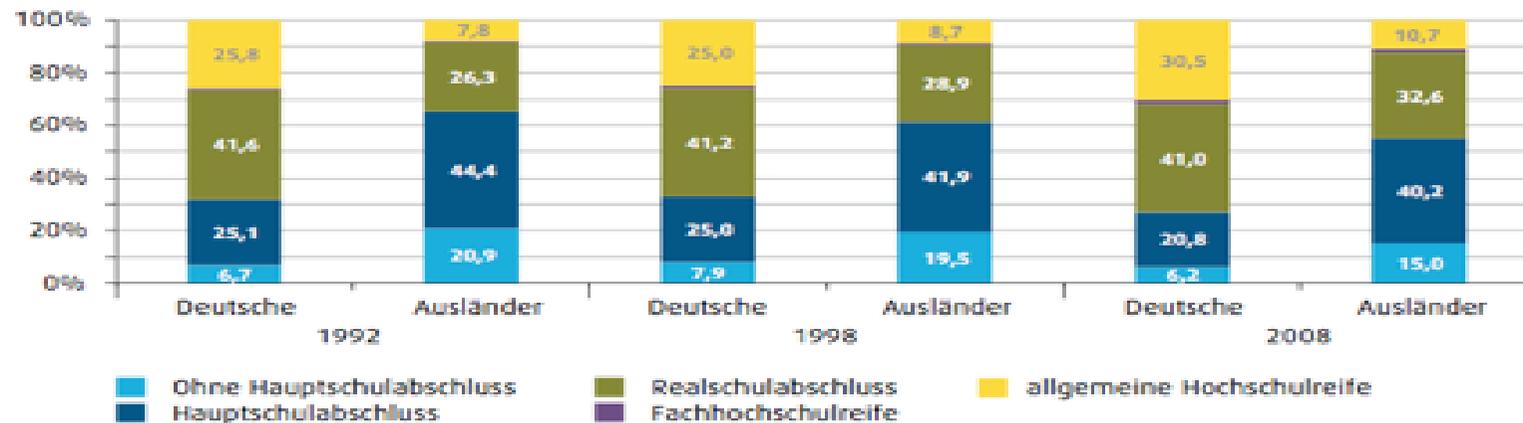


Abb. 7.1 Schulabsolventen/-abgänger nach Staatsangehörigkeit und Abschlussart 1992, 1998 und 2008



Quelle: Destatis 2010f: 289; eigene Darstellung

Gegenwart: Soziale Grunddaten

- Etwa **159000 Ausländer in Duisburg** aus 129 Ländern = 32,7 % der Gesamtbevölkerung von 488000 Einwohnern; 67086 Menschen aus anderen europäischen Ländern
- davon **84800** „Menschen mit Migrationshintergrund“, **74700** „Ausländer“
- **Aufteilung:** 38063 Türken, 4834 Asiaten (u.a. 769 Chinesen), 3820 Polen, 3743 Bulgaren, 2733 Afrikaner, 1665 Rumänen, 540 Amerikaner, 121 Brasilianer
- **Konzentration** der Menschen mit ausländischer Herkunft im Wesentlichen auf zehn Stadtteile, Nord-Südgefälle

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung Nr. 223 vom 24.9.2012, Lokalteil Duisburg, S. 1

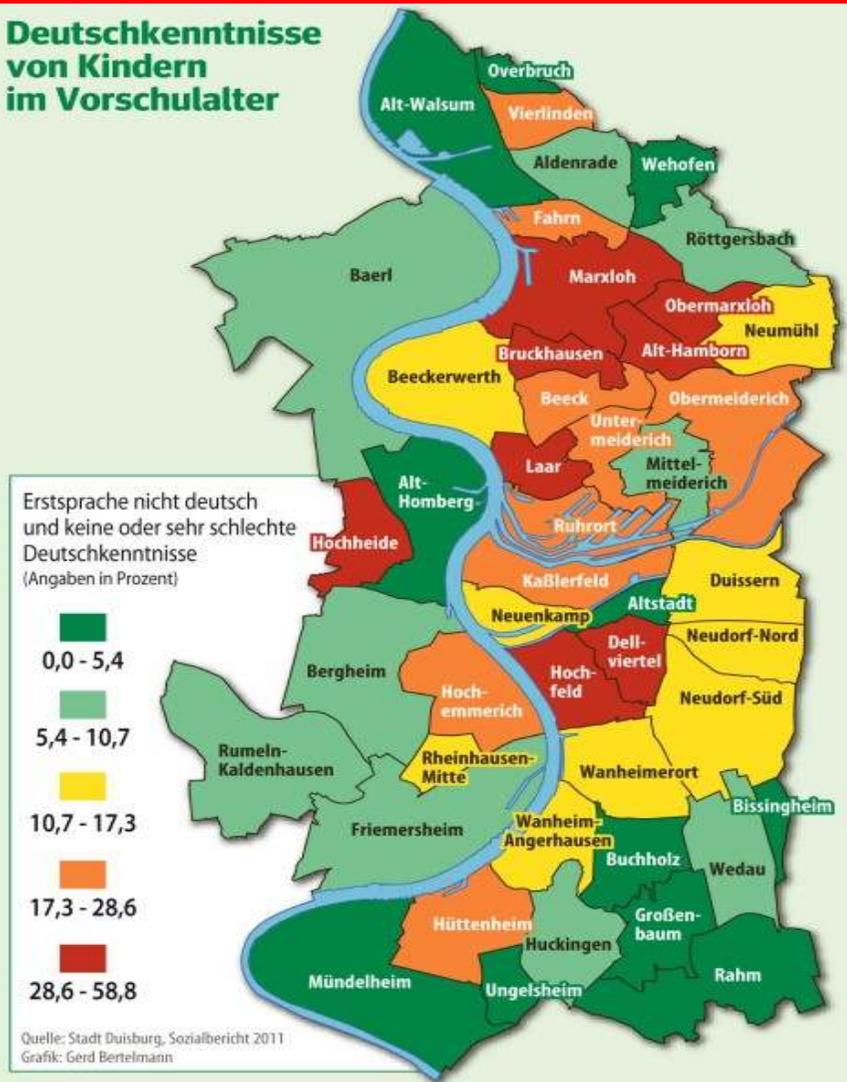
Bevölkerung mit ausländischer Herkunft

Stadtteil	Einwohnerzahl gesamt	Deutsche	Migranten gesamt	Anteil in %
Bruckhausen	5675	1386	4289	75,6
Hochfeld	16 267	5774	10 493	64,5
Marloh	17 517	7367	10 150	57,9
Obermarloh	13 622	6179	7443	54,6
Fahm	7508	3660	3848	51,3
Alt-Hamborn	11 155	5970	5185	46,5
Kaßlerfeld	3536	1917	1619	45,8
Beeck	10 953	6242	4711	43,0
Hochemmerich	17 322	9914	7408	42,8
Laar	6106	3557	2549	41,7

QUELLE: STADT DUISBURG (STAND 2010)

Gegenwart: Sprachdefizite

Deutschkenntnisse von Kindern im Vorschulalter



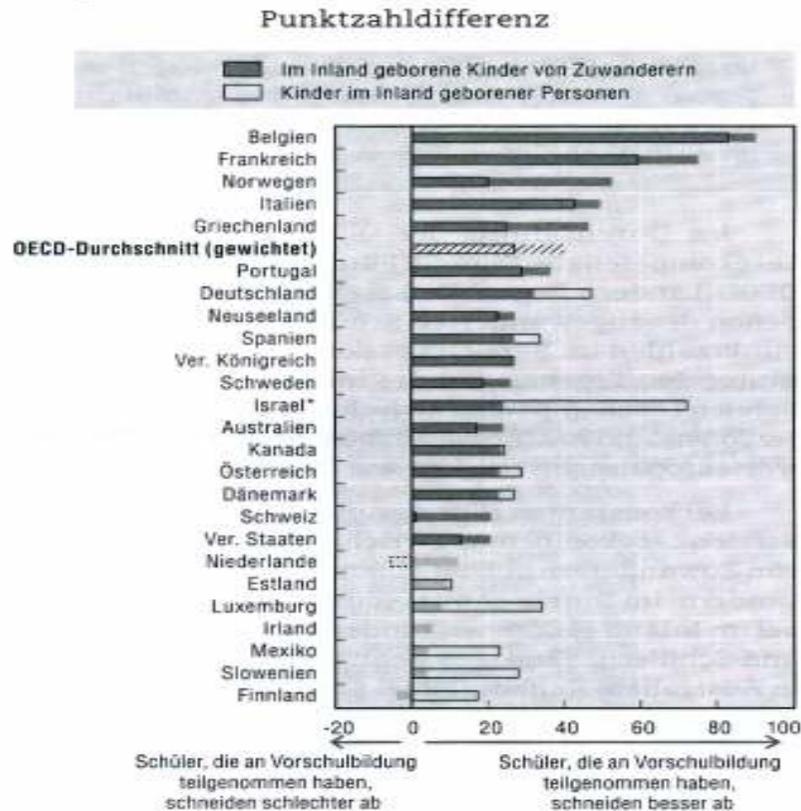
Sprachdefizite in Duisburg:

- Sozialbericht 2012: **18,8 %** der Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, besitzen bei der Schuleingangsuntersuchung geringe oder überhaupt keine Kenntnisse der deutschen Sprache
- Delfin-4-Test 2011: **39,95 %** der vierjährigen Kinder im Vorschulalter haben einen Sprachförderbedarf; Konzentration in Stadtteilen mit einem hohen Ausländeranteil, Problematik aber nicht auf Migrantenkinder begrenzt!

Quelle: Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 8.2.2013, Lokalteil Duisburg, S. 6

Gegenwart: Lesedefizite

Abbildung 5.2 Unterschiede bei den PISA-Ergebnissen im Bereich Lesekompetenz zwischen Kindern mit und Kindern ohne Vorschulbesuch (mindestens 1 Jahr), Kinder im Inland geborener Personen und im Inland geborene Kinder von Zuwanderern, 2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932734989>

Tabelle 5.A1.2 Punktzahldifferenz im Bereich Lesekompetenz zwischen zugewanderten Kindern und im Inland geborenen Kindern von Zuwanderern verglichen mit Kindern im Inland Geborener, 2000 und 2009

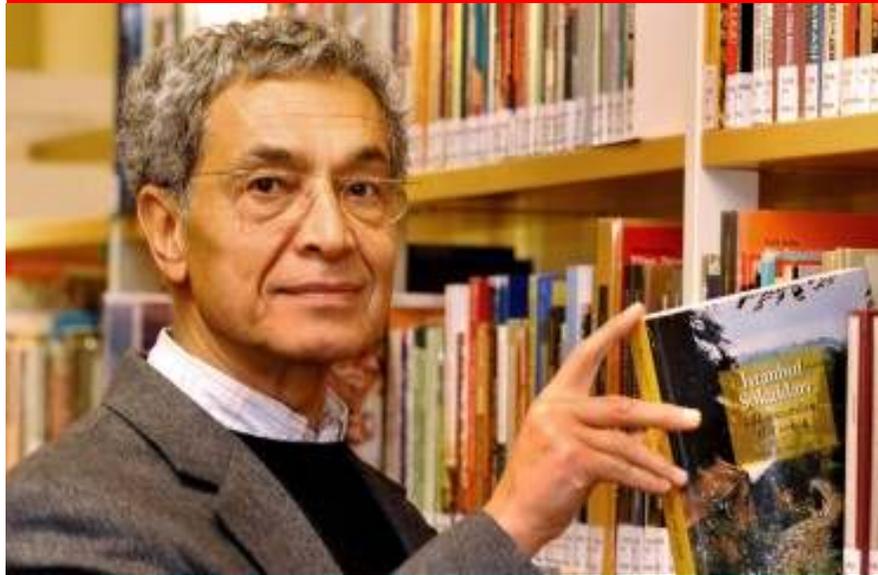
	Im Inland geborene Kinder von Zuwanderern		Zugewanderte Schülerinnen und Schüler	
	2000	2009	2000	2009
Australien	-2	16	-18	3
Belgien	-111	-65	-89	-71
Dänemark	-94	-56	-71	-79
Deutschland	-73	-54	-88	-61
Finnland	-30	-45	-80	-89
Frankreich	-41	-55	-76	-77
Griechenland	33	-33	-75	-69
Irland	-2	6	46	-36
Island	-51	-55	-67	-87
Italien	-18	-45	-44	-81
Kanada	2	-5	-27	-8
Luxemburg	-74	-56	-103	-47
Mexiko	-46	-89	-97	-105
Neuseeland	-27	-28	-29	-6
Niederlande	-72	-46	-87	-44
Norwegen	-46	-45	-62	-60
Österreich	-62	-55	-92	-98
Portugal	-8	-16	-21	-36
Schweden	-39	-53	-73	-91
Schweiz	-54	-42	-111	-58
Spanien	-44	-26	-34	-62
Tschech. Rep.	-40	-31	-33	-7
Ver. Königreich	-20	-7	-71	-41
Ver. Staaten	-33	-22	-45	-21
OECD-Durchschnitt	-40	-38	-60	-55

Anmerkung: Die fettgedruckten Unterschiede weichen bei 5% statistisch signifikant von null ab.

Quelle: Internationale Schulleistungsstudie der OECD (PISA), 2000 und 2009.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932736376>

Gegenwart: Mitarbeiter



Tayfun Demir



- Seit 1976 in Duisburg
- 1979-1984 Mitarbeiter der VHS im Projekt „Mobiles Informations- und Beratungszentrum für Gastarbeiter“
- 1.10.1984-1.4.2008 Leiter der „Türkischen Bibliothek“ in der Stadtbibliothek Duisburg

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Mitarbeiter



Yilmaz Holtz-Ersahin seit 1.11.2008 Leiter der „Türkischen Bibliothek“ und der Internationalen Kinder- und Jugendbibliothek

Kenan Eren seit 1.7.2011 Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Mitarbeiterinnen



Diplom-Bibliothekarin Özlem Yalinci:

2005-2007 Leiterin der Schul- und Stadtteilbibliothek
Großenbaum, seit 2007 Leiterin der Bezirksbibliothek
Buchholz

1 Bibliotheksassistentin mit türkischem Migrations-
hintergrund in der Bezirksbibliothek Rheinhausen



Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Medienangebot



- **11.122** Türkische Medien mit **15.261** Entleihungen (Umsatz 1,5 gegenüber 3 in 1976/77)
- Schwerpunkt: Schöne Literatur in türkischer Sprache aus der Türkei und aus Deutschland
- Sachbücher zu allen Wissensgebieten
- Nachschlagewerke
- Zeitungen und Zeitschriften
- große Auswahl an CDs und DVDs



Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Medienangebot



Zeitungsleser in der „Türkischen Bibliothek“ der Zentralbibliothek, die auch als **Kommunikationsort** und **sozialer Treffpunkt** fungiert

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Medienangebot



4.702 Fremdsprachige Medien für Erwachsene
8 fremdsprachige Zeitungen, 18 fremdsprachige Zeitschriften

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Medienangebot



Kinderbibliothek und Teen Point:

- 110.436 Medien mit 400.886 Entleihungen (2012)
- 12187 aktive Nutzer < 13 Jahre, 5341 aktive Nutzer 13 bis 18 Jahre

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Medienangebot



24.10.2011: Eröffnung **Internationale Kinderbibliothek** mit 2.000 Büchern in 13 Sprachen, finanziert von der Sparkasse Duisburg und vom Lions Club Duisburg
➤ Ende 2012: **4.636 Bücher** (mehr als die Hälfte zweisprachig) mit 10.261 Entleihungen

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Leseförderung



Regelmäßige **Klassenführungen** im gesamten Bibliothekssystem:
462 in 2012, davon 140 in der Zentralbibliothek

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Leseförderung



- Regelmäßige **Vorlesenachmittage** mit Kindern und Eltern in allen Bibliotheken
- **„Deutsch-Türkischer Vorlesepaß“** zweimal im Monat von 15.30-16.30 Uhr in der Bezirksbibliothek Rheinhausen mit 14 ehrenamtlich tätigen türkischen Müttern, geschult von der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migrant-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Leseförderung



Regelmäßiges Angebot von **Bilderbuchkinos** für Kinder in allen Bibliotheken

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Leseförderung



Workshop „Lesen – Vorlesen“ in der Zentralbibliothek für Mütter von Kindern,
Leiter: Pädagoge und Schauspieler mit türkischem Migrationshintergrund

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen

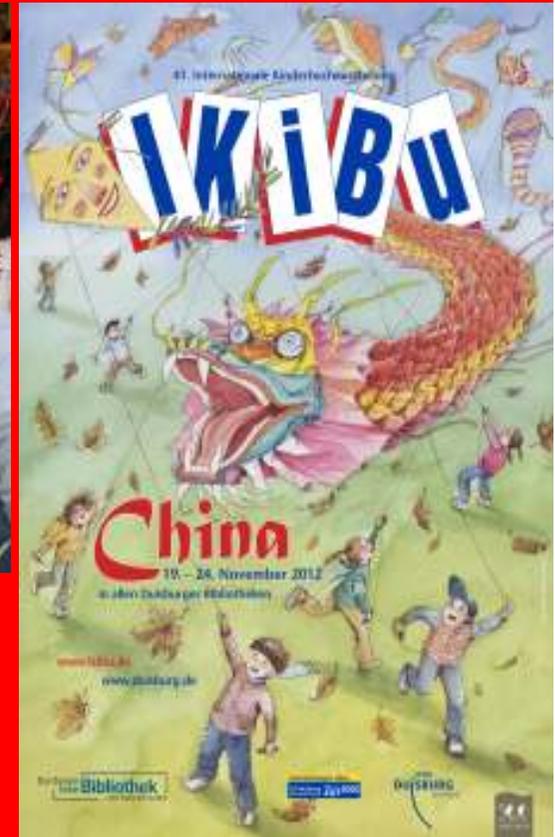
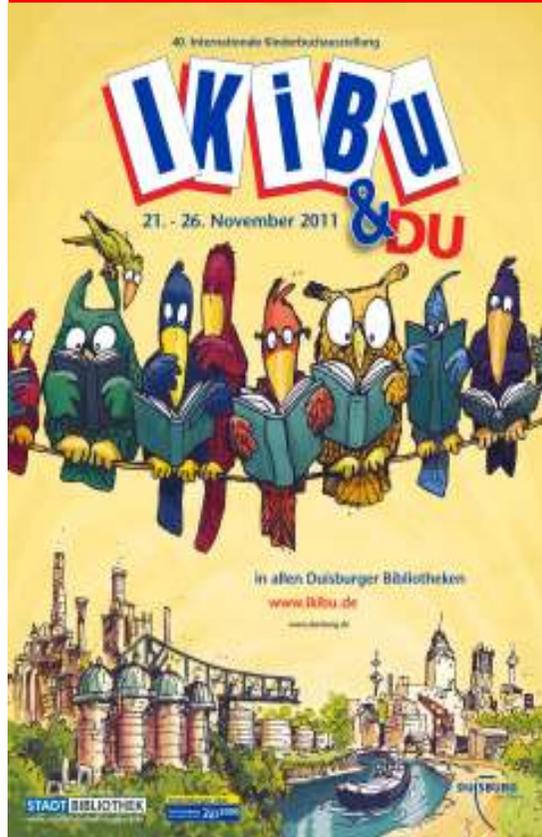


**Monatliches Veranstaltungsprogramm für Kinder in allen Bibliotheken:
Bilderbuchkinos, Kreativwerkstätten, Theateraufführungen, Musikkonzerte**

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migrantinnen-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen



Internationale Kinder- und Jugendbuchausstellung seit 1971 jeweils eine Woche im November mit einem Themenschwerpunkt

200 Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet:

- 80 Lesungen mit Autoren, Illustratoren, Schauspielern in Kooperation mit Schulen
- Präsentation der aktuellen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt
- Ausstellungen mit Illustratoren, Theater, Konzerte, Literatur- und Kreativwerkstätten

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“



Interkulturelle Bibliotheksführungen
für Menschen unterschiedlicher Kultur-
zugehörigkeit und für Migrant*innenverbände



Integrationslesungen in Kooperation mit der
VHS für Teilnehmer/innen der Integrationskurse



„Kinder brauchen Vorbilder“:
Bibliothekseinführungen
für türkische Mütter

Leipzig
11. März 2013



**Einführungen in die Informations- und Medien-
kompetenz** für Frauen mit Migrationshintergrund
in Kooperation mit der RAA

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migrant*innen-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen



Lesung von **Renan Demirkan** aus ihrer Autobiografie
„Septembertee oder das geliehene Leben“ (2008)

Leipzig
11. März 2013



5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen



Lesungen zu den Duisburger Akzenten 2009 „Bosporus – Tor der Kulturen“:

- **Mario Levi** mit seiner deutschen Übersetzerin Barbara Yurtdas „Istanbul war ein Märchen“ Roman, erschienen im Suhrkamp Verlag 2008 (Originalausgabe Istanbul 1999)
- **Yadé Kara** aus „Selam Berlin“ und „Café Cyprus“, Diogenes Verlag 2003 und 2008

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen



Die Kulturtechniker: Lesung aus dem Roman „Die Romantiker“ von **Nazim Hikmet** (1902-1963) mit europäisch-anatolischer Fusion-Music

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Gegenwart: Veranstaltungen



Buchvorstellung mit der Übersetzerin und Turkologin **Sabine Adatepe**

Leipzig
11. März 2013



Lesung mit **Feridun Zaimoglu** aus seinem Roman „Ruß“, Kiepenheuer & Witsch 2011

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migrant Communities besser kennenlernen“

Zukunft: Die neue Zentralbibliothek

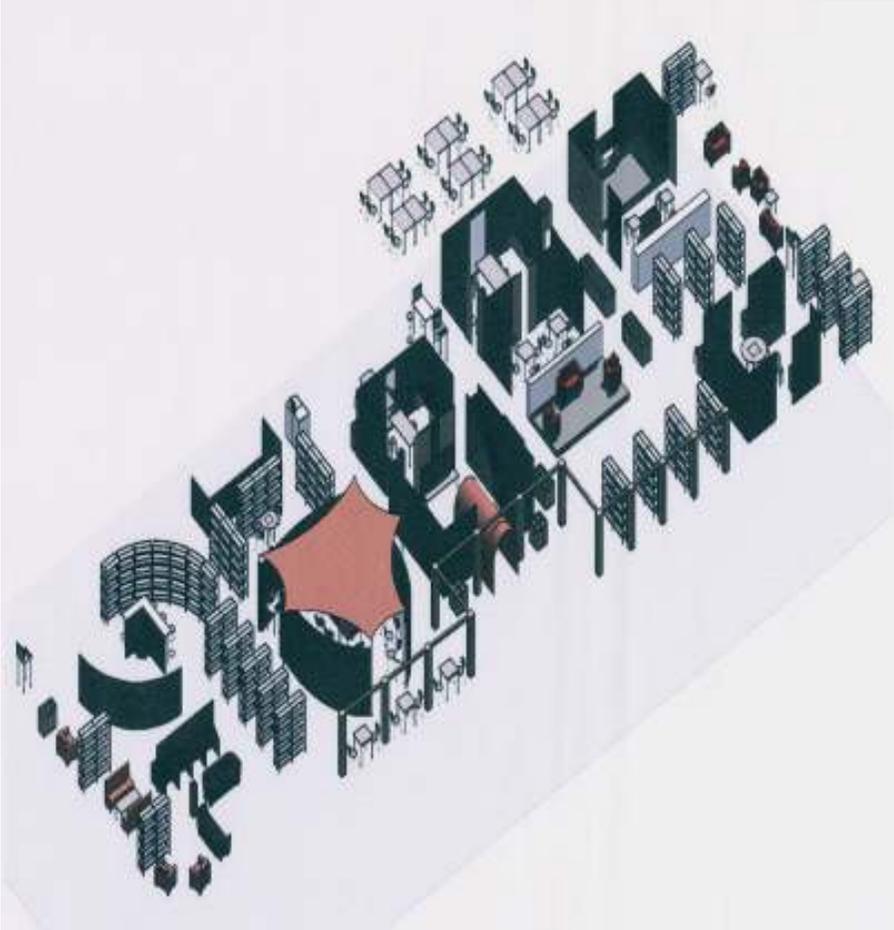


Baubeginn: Oktober 2012, Fertigstellung: Dezember 2013, Eröffnung: Frühjahr 2014

Leipzig
11. März 2013

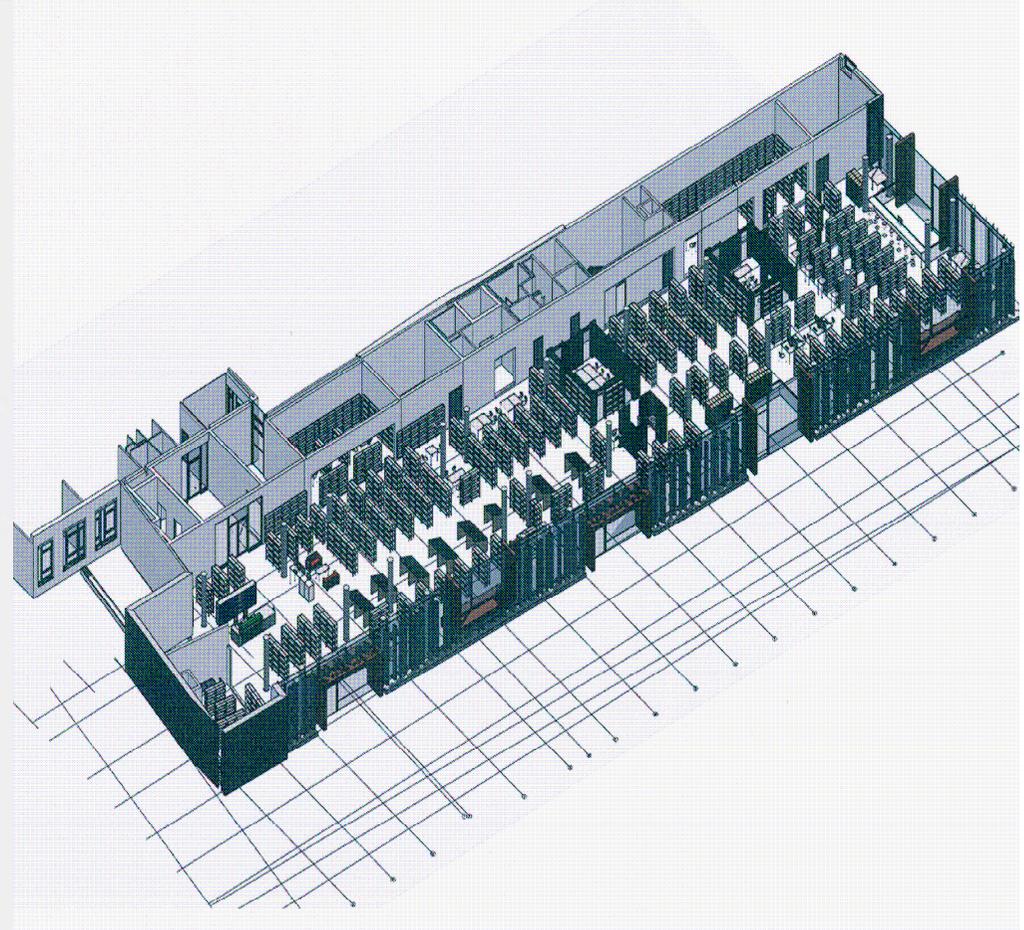
5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Zukunft: Die neue Zentralbibliothek



1. OG: Kinderbibliothek mit 4 Häusern für Altersgruppen 0-12 Jahre; Teen Point; SchülerCenter; Mediathek „Eltern und Kind“

Leipzig
11. März 2013



2. OG: Schöne Literatur, Fremdsprachige Literatur, Türkische Bibliothek, Musik (mit Klavierraum), Kunst, Comics, Hörbücher, CDs, DVDs

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“

Zukunft: Die neue Zentralbibliothek



The screenshot shows a library website with several sections:

- Home**: Welcome message and navigation options.
- Einfache Suche**: Search bar and filters.
- Unsere Auswahl**: Curated selection of e-books, e-audio, e-music, e-video, and e-paper.
- Schnellzugriff**: Quick access to e-books and e-readers.
- Die Onleihe der Stadtbibliothek Duisburg**: Information about the digital lending service.
- Fragen und Antworten**: FAQ section.
- Library Press Display**: A grid of newspaper and magazine thumbnails from various countries.

Hier geht's zur ONLEIHE



Onleihe seit 2008: 12.822 Medien, 37.37 Entleihungen (Stand 31.12.2012)

Library PressDisplay seit Herbst 2012: 2.000 tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften aus 95 Ländern in 54 Sprachen online verfügbar mit Archivfunktion für 90 Tage

All the news, without all the paper!

PRESS DISPLAY™

Mehr dazu

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



[Startseite](#) | [Übersicht](#) | [Über uns](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | www.duisburg.de

Duisburger Stadt **Bibliothek** *...eine Liebe fürs Leben*

Suchen

Medienkatalog
Onleihe
stadtbibliothek-duisburg.de
Lexikonsuche

[VOR ORT](#)

[ONLINE](#)

[ALS PARTNER](#)

[KUNDE WERDEN](#)

[VERANSTALTUNGEN](#)

[MEIN BENUTZERKONTO](#)

JETZT NEU! www.stadtbibliothek-duisburg.de

Leipzig
11. März 2013

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland
„Migranten-Communities besser kennenlernen“